

KATHOLISCHE 
KIRCHE STEIERMARK

Die steirische

KirchenInfo

spezial



**Meine
Firmung**

Foto: Gerd Neuhold

Alles rund um die Firmung

Mein Name:

Foto

aus der Pfarre:

Ich werde gefirmt am:

Mein Firmpate, meine Firmpatin:

Mein Firmbegleiter, meine Firmbegleiterin:

Inhaltsverzeichnis

Firmung heißt Stärkung	4
Checkliste	6
Verena – frisch gefirmt.....	8
„Ich bin gerne Patin“	9
Pate/Patin sein	10
Christliche Grundgebete.....	12
Glück- und Segenswünsche	14
Von Jesu Feuer erfasst.....	16
Sinnvolle Firmungsgeschenke.....	17
Festessen in der Steiermark.....	20
Geschenktipps.....	22
Ausflugstipps	24
Pfarrtermine und Infos	26



Foto: Gerd Neuhold

Ein schönes Fest!

Es ist kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergeht: Vor kurzem war da noch ein kleines Kind, und jetzt steht ein junger Mensch da und will gefirmt werden!

Was einst in der Taufe begonnen worden ist, soll durch die Firmung besiegelt werden: Dieser junge Mensch ist von Gott geliebt. Unwiderruflich. Er ist ein Freund/eine Freundin Jesu und soll lernen, dementsprechend zu leben. Der Geist Gottes gibt dazu die Kraft, wenn man für ihn offen ist. Die weltweite Gemeinschaft der Christen und Christinnen, die Kirche, will dabei helfen.

Auch die vorliegende „KirchenInfo Spezial“ ist eine kleine Hilfe. Sie bietet Firmlingen, ihren Eltern, ihren Patinnen und Paten wichtige Informationen zum religiösen Inhalt der Firmung, gibt aber auch Tipps für geeignete Firmgeschenke und die Gestaltung des Festtages.

Die Katholische Kirche Steiermark wünscht allen Firmlingen und ihren Angehörigen ein schönes Fest und für den weiteren Lebensweg viel Kraft und Freude aus dem christlichen Glauben.

Mag. Karl Veitschegger
Pastoralamt der Diözese Graz-Seckau

Noch mehr Information unter:
www.katholische-kirche-steiermark.at/firmung



Firmung heißt Stärkung

Das Wort Firmung heißt Stärkung (lat. confirmare = bestärken). Ein Nachfolger der Apostel ruft den Heiligen Geist auf bereits Getaufte herab, damit diese ihr Christsein ernst nehmen und kraftvoller leben können.

„Sei besiegelt ...!“

In der Kirche der Frühzeit wurden die Täuflinge (meist Erwachsene) sofort nach der Taufe vom Bischof mit Öl (Chrisam) gesalbt.

Öl ist schon im Alten Testament Symbol für den Heiligen Geist. Der Bischof legte ihnen auch die Hände auf und rief den Geist Gottes auf sie herab.

Das Vorbild für dieses Tun finden wir in der Apostelgeschichte (8,14-17): „Als die Apostel in Jerusalem hörten, dass Samarien das Wort Gottes angenommen hatte, schickten sie Petrus und Johannes dorthin. Diese zogen hinab und beteten für sie, sie möchten den Heiligen Geist empfangen. Denn er war noch auf keinen von ihnen herabgekommen; sie waren nur auf den Namen Jesu, des Herrn, getauft. Dann legten sie ihnen die Hände auf, und sie empfingen den Heiligen Geist.“



Foto: Gerd Neuhold

Feier

Ähnliches tun die Bischöfe (Nachfolger der Apostel) noch heute, wenn sie Getauften die Firmung spenden. Wird jemand erst als Jugendlicher oder Erwachsener getauft, erfolgt die Firmung unmittelbar nach der Taufe durch den Taufspender. Bei den meisten Menschen in unserem Land liegen aber mehrere Jahre zwischen Taufe und Firmung. Dennoch ist die Firmung als Besiegelung und Bestärkung der Taufe zu verstehen. Nachdem die Firmlinge in der Feier ihren Glauben bekannt haben, ruft der Bischof oder der Firmspender, der den Bischof vertritt, den Heiligen Geist auf sie herab, dann legt er jedem Firmling die Hand auf und salbt ihn mit Chrisam. Dabei nennt er ihn mit Namen und spricht: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist.“

Chrisam

Das in der Firmung verwendete Chrisam besteht aus Olivenöl, dem wohlriechende Essenzen beigemischt sind. Es wird in der Karwoche während der Chrisammesse im Dom geweiht. Chrisam wird auch für die Salbung des Täuflings nach der Taufe und bei der Priesterweihe verwendet. Es erinnert an die besondere Zugehörigkeit der Gläubigen zu „Christus“. Dieser Jesus-Titel heißt wörtlich „Gesalbter“: Jesus ist wie niemand sonst mit Heiligem Geist „gesalbt“, das heißt: vom Heiligen Geist erfüllt.



Foto: Gerd Neuhold

Checkliste für die Firmung

6

September – Oktober: Pfarrinfo einholen

- ✓ Wo gehöre ich dazu, wo ist meine Heimatpfarre?
- ✓ Was muss ich für die Teilnahme an der Firmvorbereitung erfüllen bzw. bringen (Taufschein)?
- ✓ Was ist von der Pfarre für den Erhalt der Firmkarte erforderlich (Infos erfolgen meist an Eltern-Info-Abenden der Pfarre)?

November – Ostern: Firmvorbereitung

- ✓ Zeit für die Gemeinschaft, für den Glauben aufbringen, Teilnahme an den Firmbegleitungseinheiten
- ✓ Bereitschaft zur Beteiligung an religiösen, sozialen... Projekten und Aktivitäten
- ✓ Finden eines/einer für mich passenden Paten/Patin (Bitte Kriterien beachten, siehe S. 11); um das Verhältnis zum Firmpaten/zur Firmpatin zu vertiefen, empfiehlt es sich, Zeit miteinander zu verbringen.

Ein bis zwei Monate vor der Firmung:

- ✓ Wo will ich gefirmt werden? Sollte die Firmung nicht in der Heimatpfarre stattfinden, empfiehlt es sich, dies bei der Wunschpfarre bekannt zu geben.

Alle Firmungstermine der Steiermark findest du ab Mitte Jänner hier:

www.katholische-jugend-steiermark.at

- ✓ Wie will ich den Tag verbringen? Äußere deine Wünsche und kläre sie mit deiner Patin/ deinem Paten und deiner Familie ab!
- ✓ Was will ich anziehen? Wichtig: In Kirchen gibt es einen „Dresscode“, der berücksichtigt werden sollte.
- ✓ Reservierung eines Tisches im Restaurant deiner Wahl für die Feier danach
- ✓ Hat der Vergnügungspark, der Zoo, das Veranstaltungszentrum, das du mit deinem Paten/ deiner Patin besuchen willst, am gewünschten Tag geöffnet?
- ✓ (Realistische, nicht übertriebene) Geschenkswünsche äußern – Ideen dazu findest du etwa unter www.firmung.at (siehe S. 22)
- ✓ Natürlich kannst du auch deinem Paten/ deiner Patin eine kleine Aufmerksamkeit zukommen lassen (Fotoalbum vom Firmungstag, Kerze, Bilderrahmen mit einem Foto eures großen Tages...)

Tag der Firmung:

- ✓ Ausgiebig frühstücken – ein knurrender Magen stört bei der Salbung mit Chrisam ;-)
- ✓ (Wenn sie von der Pfarre ausgegeben wurde:) Firmkarte nicht vergessen!
- ✓ (Falls ihr im Zuge der Firmbegleitung einen gemacht habt:) Firmanstecker an der Kleidung befestigen bzw. für deine Patin/ deinen Paten mitnehmen!
- ✓ Rechtzeitig zur Kirche aufbrechen (Parkplatz-Suche mit einberechnen; an Firmtagen ist immer sehr viel los!) – das entspannt die Nerven aller Familienangehörigen.

Solltest du noch weitere Ratschläge brauchen oder Fragen haben, dann kontaktiere uns, wir helfen dir gerne weiter: firmung@graz-seckau.at



Foto: Privat

Verena – frisch gefirmt!

Hallo!

8

Mein Name ist Verena und ich wohne in der Pfarre Kirchberg an der Raab. Dort besuchte ich auch die Musikhauptschule. Da ich im vergangenen Schuljahr die Hauptschule abschloss, wartet schon die nächste Schule auf mich: die Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Feldbach.

Ein paar meiner Hobbys: mit dem Einrad durch Stundenzenen düsen, Musik hören, Klavier spielen, singen und mich mit Freunden verabreden. Zu den Top 5 meiner Hobbys gehört auch das Ministrieren. Da auch meine Freunde und Freundinnen Ministranten und Ministrantinnen sind, macht es mir umso mehr Spaß. 😊😊😊

Heuer wurde ich 14. Ich habe mich zur Firmung angemeldet und wurde auch gefirmt. „Warum lässt du dich firmen?“, fragte mich unser Pfarrer bei unserem Gespräch anlässlich der Anmeldung. Diese Frage brachte mich sehr zum Nachdenken. Meine Antwort war: „Weil ich weiterhin als Christin leben will.“ Ich bin auch jetzt noch dieser Meinung. Daher hoffe ich, dass ich es auch weiterhin schaffe, mein Leben so zu leben, wie es gut ist – wie eine Christin eben.

„Ich bin gerne Patin!“



Foto: Privat

Anna Ernst, Patin

Ich bin fünffache Patin, zweimal Taufpatin und dreimal Firmpatin. Meine „Patenkinder“ sind Kinder von Freunden und heute zwischen 21 und 43 Jahren alt.

Ich treffe mich mit ihnen regelmäßig bei Familienbesuchen zu Weihnachten, zu Ostern, zum „Allerheiligensstriezel“, aber auch zum Frühstück anlässlich eines Geburtstages. Es haben sich zwischen uns Rituale entwickelt, die seit Jahren halten. Gerade wenn wir irgendwo in Ruhe zu zweit sitzen, ergeben sich manchmal auch religiöse Themen, über die wir sprechen, vor allem jetzt im „fortgeschrittenen“ Alter der „Patenkinder“.

Was die Geschenke betrifft, überlegte ich immer gut. Zusätzlich zu dem, was sich der Jugendliche zum Beispiel zur Firmung wünschte, habe ich für ihn immer auch ein religiöses Geschenk – ein Jugendbuch, ein Kreuz oder eine selbstgemachte Kerze – ausgesucht.

So unterschiedlich meine „Patenkinder“ sind, ob zu ihnen ein sehr intensiver oder in manchen Lebensphasen ein eher „schütterer“ Kontakt besteht, alle meine Patenkinder bereichern mein Leben.



Foto: Gerd Neuhold

Liebe Patin, lieber Pate!

Man hat Sie gefragt, für einen Firmling das Patenamnt zu übernehmen?

Freundschaft für ein Leben

Das heißt, dass man auf Ihre Freundschaft großen Wert legt. Wenn Sie dazu Ja sagen, übernehmen Sie nicht nur die Aufgabe, zum Gelingen des anstehenden Festes das Ihre beizutragen, sondern Sie übernehmen damit auch eine Aufgabe, die über den Festanlass weit hinausreicht.

Sie sollen, soweit es Ihnen möglich ist, dem Jugendlichen ein guter Lebensbegleiter sein. Sie sollen mithelfen, dass Ihr „Patenkind“ zu einem verantwortungsvollen Menschen heranwachsen kann, der im christlichen Glauben Halt findet und bereit ist, sich in Kirche und Gesellschaft für seine Mitmenschen einzusetzen.

Zugegeben, eine ziemlich starke Aufgabe, die Ihnen da zugemutet wird! Nehmen Sie diese trotzdem, so gut Sie eben können, wahr!

Als Pate/Patin vertreten Sie auch die Gemeinschaft der Kirche. Sie müssen kein „Wunderwuzzi“ der religiösen Erziehung sein. Das Vorbild ist wichtiger als tausend Worte. Es ist schön, wenn Paten für ihr Patenkind regelmäßig beten.

Wer kann Pate, Patin sein?

- Er/sie muss getauft und gefirmt sein und die Eucharistie empfangen haben,
- darf nicht aus der katholischen Kirche ausgetreten sein,
- soll das 16. Lebensjahr vollendet haben,
- soll ein Leben führen, das dem Glauben entspricht, und die christliche Erziehung des Patenkindes unterstützen.

Angehörige einer orthodoxen Kirche dürfen das Patenamnt übernehmen – zusammen mit einem/einer katholischen Paten/Patin.

Angehörige einer evangelischen Kirchengemeinschaft dürfen Firmzeugen sein – zusammen mit einem/einer katholischen Paten/Patin.

Wenn zwei Personen das Patenamnt übernehmen, dann sollten es eine Patin und ein Pate sein.

Gebet um den Heiligen Geist

Wenn unsere Tage fad und eintönig werden,
komm, Heiliger Geist, und belebe uns!

Wenn Freunde uns im Stich lassen
und wir enttäuscht sind,
komm, Heiliger Geist, und belebe uns!

Wenn uns Angst vor der Zukunft befällt
und wir nicht weiterwissen,
komm, Heiliger Geist, und belebe uns!

Wenn wir Schweres durchstehen müssen
und uns die Kraft zum Guten fehlt,
komm, Heiliger Geist, und belebe uns!

Wenn unsere Liebe müde wird
und wir nur mehr um uns selber kreisen,
komm, Heiliger Geist, und belebe uns!

Wenn wir den Glauben an Gott
und an unsere Mitmenschen verlieren,
komm, Heiliger Geist, und belebe uns!

Wenn wir eines Tages
aus dieser Welt gehen müssen,
komm, Heiliger Geist, und belebe uns!

Christliche Grundgebete

Vater unser

Das Vaterunser wird Gebet des Herrn genannt, weil Jesus selbst mit diesen Worten seinen Jüngern und Jüngerinnen zeigte, in welcher Gesinnung sie beten sollen:

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
(Matthäus 6,9-13)

Gegrüßet seist du, Maria

Der folgende Gruß an die Mutter Jesu ist dem Lukasevangelium (1,28 und 1,42) entnommen und wurde später noch durch eine Bitte an Maria ergänzt. Das alte Wort „gebenedeit“ bedeutet sowohl „gesegnet“ als auch „gepriesen“.

Gegrüßet seist du, Maria,
voll der Gnade, der Herr ist mit dir.
Du bist gebenedeit unter den Frauen,
und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes: Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder
jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.



Foto: Gerd Neuhold

Das Apostolische Glaubensbekenntnis

Das Glaubensbekenntnis ist eigentlich kein Gebet, sondern ein Bekenntnistext, wird aber oft am Beginn von Gebeten (z. B. vor dem Rosenkranzgebet) gesprochen. Es stammt aus frühchristlicher Zeit in Rom. „Apostolisch“ wird es genannt, weil es die Glaubensbotschaft der Apostel kurz zusammenfasst.

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn,
unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben
und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters,
von dort wird er kommen, zu richten
die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

*Ich wünsche dir
zur Firmung ...*



Glück- und Segenswünsche meiner Verwandten, Freunde ...



Von Jesu Feuer erfasst

Seit 2000 Jahren sind Menschen von Jesus begeistert und folgen ihm nach. So lebt Kirche.

Zündend

„Ich bin gekommen, Feuer auf die Erde zu werfen...!“, sagte Jesus und bildete aus Männern und Frauen eine Jüngergemeinschaft. Dieser vertraute er seine zündende Botschaft und sein Werk an. Daraus erwuchs die Kirche. Sie war von Anfang an nicht fehlerfrei. Schon unter den zwölf Aposteln war ein Verräter. Aber sie hatte von Jesus das Versprechen: Nie würde das Licht seiner Botschaft ganz erlöschen! Und es würde immer Menschen geben, die – von seinem Geist bewegt – diese Botschaft miteinander hören, verkünden und leben! So ist es bis heute geblieben – trotz schwerer Krisen und dunkler Zeiten. Christ oder Christin kann man nie für sich allein sein, sondern immer nur mit anderen und für andere. Christentum ist kein Stück für Solisten, sondern „Gemeinschaftssache“.

Kein Verein

Aber die Kirche ist auch kein Verein. Denn ein Verein wird durch seine Mitglieder gegründet und seine Mitglieder können ihn auch wieder auflösen. Die Gemeinschaft der Kirche lebt vom Feuer Jesu, und kein Papst oder Priester oder Laienchrist kann so schlecht sein, dass er dieses Feuer ganz auszulöschen vermöchte. Wenn das Licht des Glaubens und der Liebe im einen oder anderen zu erlöschen droht oder gar erlischt, dann gibt es immer wieder andere Christen, in denen es umso heller brennt und an denen erloschene Dochte wieder entzündet werden können.

Besser dran

Durch das Miteinander der Kirche geschieht ungemein viel Gutes in der Welt. Freilich begehen Christen auch grobe Verfehlungen und sie sind oft nicht besser als andere, aber sie sind besser dran! – Warum? – Weil sie zu einer Gemeinschaft gehören, die nicht aus sich selbst lebt, sondern aus der Kraft Gottes. Diese ist stärker als menschliches Versagen, Leid und Tod. Und so ist die bunte Gemeinschaft der Kirche seit 2000 Jahren ein lebendiges Zeichen der Hoffnung!

Sinnvolle Firmungsgeschenke von A – Z

Das Abc des Firmungsgeschenks

- A**ction zu zweit (Seilgarten, Slackline, Tandem-Fallschirmsprung...)
- B**ibel, Bergtouren, Ballonfahrt
- C**hristliche Symbole: Kreuz, Fisch, Engel(sflügel)
- D**auerhafte Beziehung – in schönen, aber gerade auch in schwierigen Momenten
- E**thisch Verantwortliches: faire Gutscheine, Ethikfonds
- F**otoalbum von der Firmung
- G**ebetbuch, gute Gespräche, Gadgets... kleine technische Spielereien
- H**ängematte, Halt in allen Lebenslagen
- I**mmmer für den Firmling da sein, intensive Begegnungen
- J**ump mit dem Bungeeseil, „Jesus und seine Haberer“-Buch
- K**ünstlerisch gestaltete Kreuzanhänger, Kabarettkarten, Kerze
- L**iederberg 3 und Lagerfeuer-Sing-Gitarre-Sessions, Lebensbaum
- M**editationsschnur, Muscle-Car-Fahrt
- N**amenspatron-Buch
- O**pen-Air-Konzert, Outdoor-Aktivitäten (Schneeschuhwanderung, Canyoning...)
- P**laneten, Monde, Sterne... Taufe eines Gestirns nach dem Namen des Firmlings
- Q**uatschen und Quatsch machen
- R**ucksack, Rückhalt, religiöse Bücher
- S**elbstgemachtes Gutscheinheft für jährliche gemeinsame Momente (Minitrips...)
- T**axidienst übernehmen, Tagebuch
- U**rlaubstage, Uhr (der Klassiker!), Urwald
- V**isitenkarten, Verständnis, Volxbibel
- W**eihrauchschale, Wallfahrt zu zweit
- X**auf Christus schauen: gemeinsamer Besuch der schönsten Klöster und Kirchen
- Y**oucat, (Segel)Yacht chartern für einen Tag
- Z**eit mit dem Paten/ der Patin

Aus: Feuer-Fest, Text: Rudi Weiß, adaptiert von Sebastian Schlöglmann/KJ Steiermark; erhältlich im Referat f. Jugend- u. Firmpastoral, Klostersg. 15, 3100 St. Pölten; jupa.pa.stpoelten@kirche.at bzw. im Büro der Jungen Kirche Steiermark, Bischofplatz 4, 8010 Graz



ABENTEUERWELT
MAUTERN

TIERISCH VIEL SPASS

HIER IST DER BÄR LOS!

Wild auf lauter Wunder:
Lass eine wunderbare
Tierwelt live vor Ort auf dich
wirken!



RÖHREN & STÄRKE ZEIGEN

Wildtiere in ihrem Lebens-
raum hören und sehen: Es
gibt immer etwas Span-
nendes zu erleben.

REIN INS VERGNÜGEN

Zahllose Vergnügungs-
möglichkeiten machen Lust
auf mehr - lass dich empor
schnellen, düse bergab
und lande freudeschreiend
in einem Wasserbecken!



REIN INS VERGNÜGEN

www.abenteuerwelt-mautern.at | 03845-2268 | 8774 Mautern

Christentum

Ein Reiseproviand

144 S.

Jeder von uns hat es schon erlebt: Wir suchen gerade eine Erklärung, eine Zusammenfassung oder einen Impuls zu einem Thema unseres Glaubens – und haben gerade nichts Passendes bei der Hand.

Das Buch will auf 144 Seiten die wichtigsten Themen unseres Glaubens aufgreifen und sie in konzentrierter Form in Erinnerung halten.

Es will die Leserinnen und Leser ermutigen, aus dem Glaubensschatz der Kirche immer wieder Kraft für das eigene Nachdenken und für den persönlichen Glauben zu schöpfen.

Preis: 14,90 Euro

Bestellungen: Sonntagsblatt, Bischofplatz 2, 8010 Graz,
service@sonntagsblatt.at | www.sonntagsblatt.at



SONNTAGSBLATT
www.sonntagsblatt.at



**TIERWELT
HERBERSTEIN**

ENTDECKE DIE WELT



FRISCHLUFTSAFARI DURCH FÜNF KONTINENTE

Entdecken Sie die kleinen und großen Geheimnisse der Tierwelt Herberstein!

Beobachten Sie rund 500 Tiere beinahe wie in freier Wildbahn. Erleben Sie täglich kommentierte Fütterungen!



GARTENSCHLOSS HERBERSTEIN

Herrschaftliche Geschichte, prachtvolle Gärten und unberührte Natur

WILLKOMMEN IM REICH DER TIERE

www.tierwelt-herberstein.at | 03176-80777 | 8223 Stubenberg/See

Impressum: Die steirische KirchenInfo Spezial: Meine Firmung. Herausgeber, Medieninhaber & Verleger: Diözese Graz-Seckau, Amt für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, Bischofplatz 2, 8010 Graz, Tel. 0 31 6/80 41-115, E-Mail: kommunikation@graz-seckau.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Georg Plank, Karl Veitschegger.
Leitender Redakteur: Martin Gsellmann.
Redaktion: Karl Veitschegger, Johannes Ulz, Sebastian Schlöglmann
Druckvorstufe: DigiCorner;
Andrea Wernhart, Franz Pietro.

Auflage: 10.000 Stück.
Vertrieb: Direktverteilung über die Pfarren.
Erscheinungstermin: September 2012.



Danke für Ihren Kirchenbeitrag!

weil der Kirchenbeitrag von 600.000 Menschen das wirtschaftliche Fundament der Firmvorbereitung sichert ...

weil die Spendenfreudigkeit der Steirer und Steirerinnen in den Pfarren und weltweit viel Gutes ermöglicht ...

weil durch die Arbeit Tausender Ehrenamtlicher das Netz der Seelsorge engmaschig bleibt ...

 Katholische Kirche – lokal und global für die Menschen da!




Festessen in der Steiermark

Kulinarik rund um Erstkommunion, Firmung & Co.

Die kirchlichen Sakramente wie Taufe, Erstkommunion, Firmung oder Hochzeit sind für viele Menschen wichtige Höhepunkte im Jahreslauf und Anlässe, um gemeinsam mit Angehörigen und Freunden einen unvergesslichen Tag zu verbringen. Selbstverständlich muss ein solches Ereignis aber auch sorgfältig geplant werden, und angesichts der Fülle an Angeboten fällt die richtige Wahl oft gar nicht leicht.

Diesbezüglich leistet die Diözese Graz-Seckau unter dem Motto „full service

rund um die Sakramente“ Hilfestellung und stellt alle relevanten Inhalte, Formalitäten und Informationen bis hin zu geeigneten Geschenk- oder Ausflugstipps unter der Adresse www.katholische-kirche-steiermark.at übersichtlich zur Verfügung.

Buchen Sie Ihr Festessen unter 
www.katholische-kirche-steiermark.at
und sichern Sie sich spezielle Rabatte!

Mit der Partnerschaft zur Initiative **KULINARIUM STEIERMARK** kann nunmehr gewährleistet werden, dass ein kirchlicher Freudentag auch mit einem köstlichen Festessen zur Zufriedenheit aller gekrönt wird.



Foto: Gerd Neuhold

KULINARIUM STEIERMARK ist jene vom Tourismusressort initiierte landesweite Initiative, die sich schon seit dem Jahr 2005 der Belebung und Wertschätzung heimischer Produkte sowie Rezepte verschrieben hat und mit dem Satz „Die Steiermark regional genießen“ umschrieben werden kann.

KULINARIUM STEIERMARK ist die Dachmarke des vielfältigen kulinarischen Angebots der Steiermark, welches sich vom Haubenlokal über das Hotel-Restaurant, das Wirts- und Gasthaus bis hin zur urigen Hütte erstreckt.

KULINARIUM STEIERMARK mit dem „Grünen Herz“ als qualitativem Gütesiegel steht mit seinen zehn Genussversprechen für heimische Lebensmittel mit überprüfbarem Stammbaum, einem bedingungslosen Ja zur Saison, wo sich der Rhythmus der vier Jahreszeiten am Teller wiederfindet und einer verständlichen Produktbezeichnung ohne exotische und moderne Floskeln.

Basierend auf diesen Vorgaben bieten die **KULINARIUM STEIERMARK** Betriebe nicht nur mit ihren Speisen, sondern auch im Umgang mit dem Gast und mit der Region ein Stück „steirischen Lebensgefühls“.

Erfahren Sie mehr zu **KULINARIUM STEIERMARK** unter www.kulinariumsteiermark.at

Geschenktipps

Das Firmgeschenk soll nicht im Mittelpunkt stehen, trotzdem stellen sich der Firmpate und die Eltern oft die bange Frage: „Was erwartet mein Firmling?“

Das Firmgeschenk soll Ausdruck der Beziehung zum Firmling sein und signalisiert: „Ich bin aufmerksam.“

Reisegutscheine

Das wohl schönste Geschenk für einen frisch Gefirmten ist, Zeit mit dem Firmpaten zu verbringen. Und wo kann man mehr Zeit miteinander verbringen als auf einer Reise? Die Reisen sollten nicht wahllos gebucht werden, sondern Sinn haben und beide um Erfahrungen reicher machen. Als Firmgeschenk eignen sich besonders Reisen nach Rom, Assisi, Jerusalem oder zum nächsten Weltjugendtag.

22



Foto: bilderbox

Bücher

Religiöse Bücher sind der Klassiker der Firmgeschenke. Bücher, die in einer jugendgerechten Sprache verfasst sind und ein ansprechendes Layout haben sowie inhaltlich auf die Lebenswelten der Jugendlichen abgestimmt sind, sollten nicht fehlen. Es gibt mittlerweile schon viele Bibelausgaben und Gebetbücher mit jugendgerechter Aufmachung, die bei Jugendlichen sehr beliebt sind.

Die Firmuhr

Wenn die Eltern und Großeltern von ihrer Firmung erzählen, ist oft die erste Uhr ein besonderes Erinnerungstück an diesen Tag. Heute ist diese Uhr meist nicht mehr die erste Uhr, aber ein schönes und modernes Modell macht sicher immer noch viel Freude. Auch Modeschmuck mit Kreuz, Anker und Herz als Symbol für Glauben, Liebe und Hoffnung kann ein zeitgemäßes, aber gleichzeitig auch ein religiöses Geschenk, vor allem bei Mädchen, sein.

Computer- und Videospiele

Bei den vielen Entwicklungen in der Spieleindustrie kann man leicht den Überblick verlieren. Auf der Plattform kathagora.at findet man Spiele für PC und angesagte Konsolen, die einerseits pädagogisch sinnvoll sind, aber natürlich auch Spaß am Spiel machen. Hier kann man mit ruhigem Gewissen Spiele für die beliebten Konsolen der Jugendlichen besorgen.

Diese und noch weitere Geschenksideen finden Sie ab November 2012 auf www.katholische-kirche-steiermark.at



Religiöse Symbole

Ein kunstvolles Bild des Namenspatrons, ein modernes Kreuz oder eine schöne Kerze können lange über die Firmung hinaus ein wichtiges Symbol im Zimmer und später in der eigenen Wohnung werden. Vor allem für Eltern, Großeltern und andere Gäste eignen sich diese Symbole gut als nicht zu teures, aber trotzdem aufmerksames Geschenk.

Ausflugstipps

Beliebte Ausflugsziele für den großen Tag

Tierischer Spaß und kunterbunte Action


Entdecke die Bergwelt Mauterns, wo uns auf 1.100 Meter Seehöhe Bär, Luchs, Wolf & Co ihr Zuhause zeigen! Beobachte brummige Bären, die sich ihr Lieblingsgericht Fisch schmecken lassen,

und erkunde die unterirdische Wolfshöhle, wo du den Tieren auf Augenhöhe begegnen wirst! Und noch viel mehr: Bei der atemberaubenden Flugshow ziehen Gänsegeier, Seeadler, Falke oder Uhu ihre Kreise in schwindelnden Höhen! Wer selbst aktiv werden will, der schwingt sich im Erlebnispark auf meterhohe Rutschen und Schaukeln, kreisrunde Karussells und erfrischende Wasserspiele. Den Berg hinab geht's auf der kurviglangen Rodelbahn oder dem coolsten Bergflitzer – je nach Lust und Laune!



Foto: Wildpark Mautern GmbH

24

Buchen Sie die Ausflüge unter 
www.katholische-kirche-steiermark.at
und sichern Sie sich spezielle Rabatte!

Tierwelt & Gartenschloss Herberstein

Tierliebhaber, Romantiker, Blumenfreund oder Kunstfan? In Herberstein ist für jeden Geschmack etwas dabei: Von Einblicken in die Geschichte der Grafenfamilie über historische Rosenarten bis hin zu Löwen, Geparden und Bären!



Lipizzanergestüt Piber

Als einziges Staatsgestüt in Österreich hat Piber die Aufgabe, jene Lipizzanerhengste zu züchten, die in der weltberühmten Spanischen Hofreitschule in Wien ihr Können zeigen. Bei Gestütsbesichtigungen, Kutschenfahrten, Turnieren und bei der Sommerfrische auf den Almen können die „kaiserlichen Schimmel“ in all ihren Facetten erlebt werden.

In der Schauschmiede haben Sie die Möglichkeit, unserem Hufschmied über die Schulter zu blicken.

Für unsere kleinen Gäste stellen der Kindererlebnisweg und der Abenteuerspielplatz tolle Attraktionen dar.

25



Foto: Bundesgestüt Piber

Unsere rund 500 Tiere aus allen Kontinenten leben in naturbelassenen Lebensräumen. Hier finden Sie Rindfleisch verschlingende Löwen, Brokkoli liebende Tapire und Geparde, die ihre Mahlzeit am Beutesimulator jagen! Erleben Sie täglich kommentierte Fütterungen! Aber auch duftende Gärten und der Besuch des jahrhundertealten Schlosses oder des Gironcoli Museums garantieren einen spannenden Ausflug.

Foto: Thomas Lipp

Pfarrtermine und Infos

Mein(e) Firmbegleiter(in)

Erreichbarkeit

Meine Firmvorbereitungsstunden

Vorstellungsgottesdienst

Meine Firmung

27

Mein Firmspender

Weitere Termine

Katholische Kirche Steiermark



KONTAKT

Details

Katholisches Ordinariat
 Fleischmarkt 4
 8010 Graz
 Telefon: +43 (0)6 8641-0
 Fax: +43 (0)6 8641-1030
 E-Mail: ordinariat@kath-stmk.at

DIÖZESANER WEG 2012 - 2018



Info zur
 Startveranstaltung
 "Die Zeichen der Zeit" am 14. Oktober
 2012. [weiter >](#)

SCHNELL GEFUNDEN

- Taufz
 Hochzeit
 Vorbereitung in der Kirche
 Firmung
 Erstkommunion
 Ich bin getrautet ...
 Tod und Trauer
 Trauerbegleitung
 Hilfe bei psychischen Krisen
 Ehemann
 Friedhofsdienst
 Katholische Anken

VERANSTALTUNGEN

Alle anzeigen

Mi 22.10.2012 - Di 23.08.2012
**Klausemitten auf dem
 Bentaler Höhenweg (Tropf M...)**
 Katholische Hochschulgemeinde
 Graz, Foyer
[weiter >](#)

Fr 21.08.2012 - Sa 01.09.2012
25 Jahre Ehe
 Pflanz
[weiter >](#)

AKTUELLES

RSS Feeds

Alle Neuigkeiten



**Eroberung 2012:
 Weltuntergang, Yoga und
 Scientology im Fokus**
 Das Land Steiermark präsentiert
 den jährlichen Bericht zu Esoterik,
 die genannten Religionen und
 Okultismus.
[weiter >](#)



**"Morgengedanken" von
 Christian Leibritz**
 Am 2. September ist der
 Stadtpfarrer und
 Schöckelreiter eine Woche lang
 in den frühen Morgenstunden auf
 Radio Steiermark zu hören.
[weiter >](#)



**Klassen-Kommission
 verlangt Tabakzeit um
 drei Jahre**
 Heute wurden sich bisher 120
 Personen an die unabhängige
 Gylerschulenkawalkschaft.
[weiter >](#)

DIESE WOCHE

RSS

Alle anzeigen

- Fr 24. Aug - **H. Bartholomäus**
- Sa 25. Aug - **H. Ludwig und H. Josef von
 Calarac**
- Sa 26. Aug -
- Mi 27. Aug - **H. Mirika**
- Di 28. Aug - **H. Augustinus**
- Mi 29. Aug -
- Do 30. Aug -



den Jahren der Covid-19, ist es ein Wille aus
 dem biblischen Buch Deuterium. Die Pfarr
 Dörf führt die man kann es heute ein großes

www.katholische-kirche-steiermark.at

Weiterführendes zu Sakramenten wie Firmung, Ehe oder
 Erstkommunion, alles zu den steirischen Pfarren und
 Aktuelles aus der Diözese finden Sie auf unserer Website!

